

Teilnahmebedingungen zum Lehrgang Lebens-, Sterbe-, und Trauerbegleitung

veranstaltet vom Mobilien Hospizdienst der Caritas Diözese St. Pölten
in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Benedikt

Der Lehrgang Lebens- Sterbe- und Trauerbegleitung beinhaltet eine gesamt 160 Unterrichtseinheiten dauernde Ausbildung in Form von Seminaren. Die Vortragenden kommen aus dem Bereich Pflege, Medizin, Therapie und Sozialarbeit und verfügen über einschlägige Erfahrung im Bereich Hospiz.

Der Lehrgang richtet sich an Menschen die sich aus unterschiedlichen Gründen mit diesem Thema auseinandersetzen wollen, an MitarbeiterInnen in helfenden Berufen, an Angehörige von Schwerkranken, sowie Personen die ehrenamtlich in einer Hospizeinrichtung mitarbeiten wollen.

Die TeilnehmerInnen sollen ermutigt und befähigt werden schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige ganzheitlich wahrzunehmen und psychisch, physisch, spirituell und sozial zu begleiten.

Der Lehrgang ist keine eigenständige Berufsausbildung.

Er erfüllt die Kriterien des Dachverbandes Hospiz Österreich, ist ein Befähigungskurs für ehrenamtliche MitarbeiterInnen und erfüllt die Qualitätsstandards der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung Österreich.

Der **Kursbeitrag beträgt €1.200,-** und ist in **2 Teilbeträgen** zu bezahlen. € 600,- sind vor Kursbeginn einzuzahlen, der Rest von € 600,- ist vor dem 4. Block zu bezahlen. Erlagscheine werden vom Bildungshaus rechtzeitig zugesendet. Bei Zahlungsver säumnis wird der/die TeilnehmerIn vom Lehrgangsbesuch ausgeschlossen.

Sollte der Kurs abgesagt werden, wird der Lehrgangsbeitrag vollständig refundiert.

Die **Stornierung** der Teilnahme von der/dem LehrgangsteilnehmerIn ist bis Anmeldeschluss möglich. Nach dem Anmeldeschluss ist ein Storno nur möglich wenn der Platz neu besetzt werden kann.

Für die Anmeldung ist das Übersenden eines **ausgefüllten Anmeldebogens mit Foto, tabellarischer Lebenslauf, Verlustlebenslauf** (ca. 1 A4 Seite über Verlusterlebnisse und persönliche Erfahrungen damit – Verlust ist hier allgemein definiert, nicht nur der Verlust durch Tod) notwendig. Die Vergabe der Lehrgangsplätze erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der Anmeldungen und nach Zugehörigkeit unserer Regionen. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 18 Personen, unter 15 TeilnehmerInnen wird der Lehrgang abgesagt. Der Anmeldeschluss ist am: **14.08.2018**

Im Lehrgangsbeitrag **enthalten** sind Skripten, sofern diese von den Referenten zur Verfügung gestellt werden.

Im Lehrgangsbeitrag **nicht beinhaltet** sind Kosten für Verpflegung und Unterkunft. Übernachtungsmöglichkeit besteht im Bildungshaus und muss selbst organisiert werden.

Eine **vollständige Anwesenheit** bei den Kursteilen ist notwendig, um ein Abschlusszertifikat zu erhalten. Sollten sich Verhinderungsgründe ergeben, bitte mit der Lehrgangsleitung Rücksprache halten. Die Entscheidung ob Teile nachgeholt werden können, obliegt der Lehrgangsleitung.

Der Lehrgang findet im Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten statt.

Ein **Praktikum** im Rahmen von 40h wird begleitend empfohlen und ist Voraussetzung für eine spätere ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz oder Palliativbereich.

Von einer Teilnahme an diesem Kurs wird abgeraten, wenn sich die InteressentInnen noch in eigener Trauer befinden.

Während des Lehrgangs und bei der Zertifikatsverleihung werden Fotos gemacht. Wir bitten Sie um Erlaubnis, einige Bilder im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit des Mobilen Hospizdienstes der Caritas verwenden zu dürfen. Wenn dies nicht in Ihrem Sinne ist, bitte uns mitteilen.

Was bedeutet es in einem Hospizteam mitzuarbeiten?

Die ehrenamtlichen Helfer leisten mit ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität von schwerkranken und sterbenden Menschen durch ihre qualifizierte, mitmenschliche Zuwendung. Sie unterstützen und entlasten Angehörige und begleiten sie auch in der Zeit der Trauer. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen ergänzen mit ihrem Einsatz eine gute pflegerische und medizinische Betreuung, können diese aber nicht ersetzen. Die Ehrenamtlichen werden sorgfältig vorbereitet und bei ihrer Arbeit unterstützt.

AbsolventInnen des Lehrgangs, die sich als **ehrenamtliche MitarbeiterInnen beim Mobilen Hospizdienst der Caritas der Diözese St. Pölten** engagieren möchten, ein Praktikum absolviert haben, und die Zusage nach einem Bewerbungsgespräch mit einer Koordinatorin erhalten haben, bekommen bei Beginn der Mitarbeit € 800,- und nach 5 jähriger Mitarbeit die restlichen € 400 ,- refundiert.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich.

Ansprechpartner sind:

Mag.^a (FH) Edda Kaufmann – Lehrgangsleiterin

T 0676/ 83 844 644

hospiz.kaufmann@stpoelten.caritas.at

www.caritas-stpoelten.at

Christine Umgeher – Lehrgangsorganisation

T 0676/ 83 844 635

T 02742/841 682

hospiz@stpoelten.caritas.at

Bildungszentrum St. Benedikt

Promenade 13

3353 Seitenstetten

07477/42885

bildungszentrum@st-benedikt.at

www.st-benedikt.at